

V E R E I N S T U R N I E R

des RFV Euba e.V.

Liebe Vereinsmitglieder des RFV Striegistal,

am 23.06.2018 findet unser diesjähriges Vereinsturnier statt.

Dazu möchten wir euch gerne einladen.

Geplant sind 8 Prüfungen in den Kategorien Voltigieren, Dressur und Springen.

Folgende Prüfungen stehen euch zur Auswahl:

- 1. Voltigieren**
- 2. Führzügelwettbewerb mit Kostüm**
- 3. Reiterwettbewerb mit Galopp**
- 4. Dressurprüfung Klasse E**
- 5. Dressurreiterprüfung Klasse A**
- 6. Caprilli-Test**
- 7. Stilspringprüfung Klasse E**
- 8. Springwettbewerb in Anlehnung an Klasse A**

Anmeldeschluss ist der 08.06.2018!!!!

Ansprechpartner für die Turnierorganisation: Pia Nitzsche

Telefon: 01590 2286128

Turniernennungen an E-Mail: Pia_Nitzsche@gmx.de

Der Zeitplan für Samstag, den **23.06.2018** wird euch spätestens am 18.06.2018 per E-Mail an euren Verein zugesendet.

Soweit bei der Nennung eine eigene E-Mail angegeben wird, kann der Zeitplan auch direkt an euch gesendet werden. Darüber hinaus, wird er auch auf unserer Homepage veröffentlicht: **www.reiterhof-morgenstern.de**.

In der Nennung sind anzugeben: Name und Alter des Reiters, Reitverein,

Leistungsklasse, Name und Alter des Pferdes, Großpferd oder Pony, email-Adresse,
Teilnahme am Vereinsgrillen.

Vorläufige Reihenfolge:

Voltigieren, Führzügelwettbewerb, Reiterwettbewerb, Dressur Klasse E, Dressur
Klasse A, Caprilli-Test, Stilspringprüfung, Springwettbewerb.

Änderungen bleiben vorbehalten!

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung eurerseits ☺

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Kleiderordnung:

- schwarze/ dunkle Reithose
- Oberteil: euer eigenes Vereins-T-Shirt/Pullover
- Chaps oder Reitstiefel
- Reitkappe mit Dreipunktbefestigung Pflicht

Startbedingungen:

- ➔ Jeder Turnierteilnehmer darf insgesamt nur 2x am Prüfungstag starten.
- ➔ Jeder Turnierteilnehmer darf nur 1x pro Prüfung starten!
- ➔ Mindestteilnehmeranzahl für jede Prüfung: 5 Reiter
- ➔ Für das Voltigieren kann kein Pferd des RFV Euba zur Verfügung gestellt werden. Jeder Verein hat ein eigenes Pferd mitzubringen.
- ➔ Das Startgeld von **8 € pro Prüfung** ist 1 Stunde vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle zu bezahlen, ansonsten kann nicht an der Prüfung teilgenommen werden!
- ➔ Bei schlechtem Wetter werden alle Prüfungen in der Reithalle stattfinden.
- ➔ Jeder Turnierteilnehmer hat sein Pferd gepflegt vor den Richtern zu präsentieren.
- ➔ Es besteht keine Pflicht sein Pferd einzuflechten, jedoch sollte sowohl das Pferd als auch das Sattelzeug geputzt sein.

Besondere Bestimmungen:

- Nichtorganisierte Reiter/innen haben mit Abgabe der Nennung eine Kopie ihrer privaten Unfallversicherung, ggf. Versicherung über Elternteil vorzulegen.
- Jeder Turnierteilnehmer hat sein Pferd gepflegt vor den Richtern zu präsentieren.
- Teilnehmende Pferde u. Ponys 4jährig u. älter, beim Springen 5 jährig u. Älter.
- Die Pferde müssen den tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Impfung gegen Influenza) und haftpflichtversichert sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.
- Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus

Die weiteren Teilnahmebedingungen sind den einzelnen Prüfungslisten zu entnehmen und unbedingt einzuhalten!!!!

Abendveranstaltung: Vereinsgrillen

→ Nach den Turnierprüfungen findet am Abend noch ein Vereinsgrillen statt, zu dem Ihr herzlich eingeladen seid.

Wenn ihr gerne daran teilnehmen möchtet, bitten wir darum, die Teilnahme

in eurer Nennung mit anzugeben!

Voltigieren

Anforderungen:

- Die Übungen werden im Schritt, Trab und im Galopp ausgeführt! Je nach Alter der Teilnehmer kann verlangt werden, dass die Übungen entweder im Schritt oder im Trab ausgeführt werden müssen.
- einzelne statische Elemente werden mindestens eine halbe Zirkelrunde gehalten!
- die Übungen werden einzeln und hintereinander ausgeführt!

Teilnahmebedingungen:

- ohne Leistungsklasse
- Altersbegrenzung 6-14 Jahre
- Kleidung: schwarze Leggings, Vereinsshirt, schwarze Gymnastikschuhe

Pflichtelemente:

freier Grundsitz im Galopp

Bank im Schritt/Trab

Fahne im Schritt/Trab

Mühle im Schritt/Trab

Quersitz im Schritt/Trab

Knien im Schritt/Trab

Stehen im Schritt/Trab

Wunschübung im Schritt/Trab (Jeder Teilnehmer kann sich eine eigene Figur überlegen und darbieten)

Abgang nach innen im Schritt

Freier Grundsitz im Galopp

Bewertung: Balance in der Bewegung des Pferdes, Haltung

Ausführung:

- im tiefsten Punkt des Pferderückens, hinter dem Gurt, bei gleichmäßiger Belastung beider Gesäßknochen
- der Oberkörper ist aufgerichtet, Blickrichtung geradeaus
- Ohr, Schulter, Hüfte und Knöchel bilden eine senkrechte Linie
- Schulter- und Hüftachse verlaufen parallel zur Schulterachse des Pferdes
- beide Beine liegen am Pferd an, wobei Knie, Schienbein und Fußrist eine Linie bilden

Armhaltung:

- beide Arme werden gleichzeitig und gestreckt in Seithalte geführt
- Schultern und Fingerspitzen verbindet eine gerade Linie
- die Finger sind geschlossen, die Handflächen zeigen nach unten
- die Fingerspitzen erreichen Augenhöhe

Bank im Schritt/Trab

Bewertung: Gleichgewicht

Ausführung:

- aus dem Vorwärtssitz aufknien in die Bankstellung
- Schultern senkrecht über den Griffen
- Ellbogen sind leicht gebeugt, Hände fassen auf die Griffe
- Schulter- und Beckenachse parallel zueinander und zur Längsachse des Pferdes
- Schultern und Becken annähernd auf einer Höhe
- gleichmäßige Gewichtsverteilung auf beiden Armen und Beinen (Unterschenkel und Fußrist)
- Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkeln annähernd 90°
- Blickrichtung geradeaus

Fahne im Schritt/Trab

Bewertung: Gleichgewicht

Ausführung:

- beidbeiniges Aufknien beider Unterschenkel diagonal zur Wirbelsäule des Pferdes in die Bankstellung (ca. 90° zwischen Oberkörper und Oberschenkeln)
- die Arme sind leicht gebeugt, die Schultern stehen über den Griffen, die Blickrichtung ist geradeaus gerichtet

- Ausstrecken des äußeren Beines nach hinten oben, dabei bleiben Schulter- und Beckenachse waagrecht und annähernd auf einer Höhe
- das Gewicht ist gleichmäßig auf den Armen und dem inneren Unterschenkel verteilt (vom Knie bis zu den Zehenspitzen)
- die Längsachse des Voltigierers entspricht der Längsachse des Pferdes
- Schultern, Rücken, äußeres Bein und der Fuß verbindet eine gleichmäßig gebogene Linie über der Horizontalen

Mühle im Schritt/Trab

Bewertung: Balance in der Bewegung des Pferdes, Haltung

Ausführung:

- Aus dem Vorwärtssitz erfolgt eine 360° -Drehung im Sitzen über den Innensitz zum RW-Sitz
- Schulterachse ist in jeder Sitzphase über der Hüftachse
- Blickrichtung im rechten Winkel zur Schulterachse
- ruhiges, gleichmäßiges Führen des äußeren, gestreckten Beines im Halbkreisbogen zum Innensitz mit geschlossenen Beinen
- Ruhiges, gleichmäßiges Führen des gurtfernen, gestreckten Beines

Quersitz innen im Schritt/Trab

Bewertung: Balance in der Bewegung des Pferdes, Haltung

Ausführung:

- Unter Einhaltung der korrekten Sitzposition wird das äußere gestreckte Bein in gleichmäßigem Halbkreisbogen zum Quersitz innen geführt.
- gleichmäßige Belastung beider Gesäßknochen bei aufgerichtetem Oberkörper, der Blick ist im rechten Winkel zur Schulterachse geradeaus gerichtet
- Becken- und Schulterachse stehen parallel zur Längsachse des Pferdes und senkrecht übereinander
- die Beine liegen geschlossen am Pferd an, die Fußspitzen sind gestreckt

Armhaltung:

- Anheben des gurtfernen, gestreckten Armes in die Seithalte (gurnahe Hand bleibt am Griff)
- Schultern und Fingerspitzen verbindet eine gerade Linie, die Finger sind geschlossen, die Handfläche zeigt nach unten
- die Fingerspitzen erreichen Augenhöhe
- nach vier Galoppsprüngen Rückführen der ausgestreckten Hand an den Griff

Knien im Schritt/Trab

Bewertung: Gleichgewicht, Haltung

Ausführung:

- beidbeiniges, hüftbreites Aufknien; die Unterschenkel liegen parallel zur Wirbelsäule des Pferdes, die Fußspitzen sind gestreckt
- Aufrichten des Oberkörpers leicht hinter die Senkrechte bei gleichzeitiger Gewichtsverlagerung auf die Unterschenkel, der Blick ist geradeaus gerichtet
- die Hüfte ist nahezu gestreckt, die Unterschenkel sind von den Knien bis zu den Fußspitzen gleichmäßig belastet

Armhaltung:

- beide Arme werden gleichzeitig und gestreckt in die Seithalte geführt
- Schultern und Fingerspitzen verbindet eine gerade Linie
- die Finger sind geschlossen, die Handflächen zeigen nach unten
- die Fingerspitzen erreichen Augenhöhe
- Senken der Arme, Wiederfassen der Griffe

Stehen im Schritt/Trab

Bewertung: Gleichgewicht, Haltung

Ausführung:

- beidbeiniges, hüftbreites Aufknien
- beidbeiniges Aufstellen der Füße
- langsames Aufrichten des Oberkörpers, die Arme werden dabei in die Seithalte genommen
- die Bewegung des Pferdes wird dabei in den Knien und den Fußgelenken abgefedert
- Oberkörper und Arme sollen dabei ruhig gehalten werden,
- der Oberkörper muss vollständig aufgerichtet sein.

Abgang nach innen im Schritt

Bewertung: Ganzkörperspannung, Stütz, Landetechnik

Ausführung:

- aus dem Sitz mit geschlossenen Beinen sofort von den Griffen, mit gestreckter Hüfte, nach oben abdrücken
- die beidbeinige Landung erfolgt in hüftgelenksbreiter, paralleler Fußstellung und wird in den Fuß-, Knie- und Hüftgelenken abgefedert

Führzügelwettbewerb

Anforderungen:

Der Führzügelwettbewerb bietet den jüngsten Nachwuchsreitern eine Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an Turnieren. Dabei werden das Herausbringen von Pferd und Reiter und der Umgang mit der Wettbewerbssituation erstmals erprobt.

Pferd und Reiter werden durch eine Person im Schritt und im Trab geführt.

Das Leichtraben kann verlangt werden. Der Führende soll den Reiter und das Pferd mehr begleiten als lenkend führen.

Aufgabenstellung nach Weisung der Richter

Beurteilt werden der Sitz des Reiters (Grundzüge eines losgelassenen und ausbalancierten Sitzes sollen erkennbar sein) und der Gesamteindruck (harmonischer Eindruck von Reiter, Führendem und Pferd).

Erlaubte Hilfsmittel:

- Dreieckszügel, Ausbindezügel, Gerte

Teilnahmebedingungen:

- Altersbegrenzung: 5-12 Jahre
- Für das Führen des Pferdes ist jeder Teilnehmer selber verantwortlich.
- Wer im Führzügelwettbewerb startet, ist für den Reiterwettbewerb, die Dressurprüfung Klasse E und Dressurreiterprüfung Klasse A ausgeschlossen!
- Je nach Anzahl der Teilnehmer kann eine Einteilung nach Altersklassen erfolgen!

Reiterwettbewerb mit Galopp

Anforderungen:

Beurteilt werden der Sitz und die Einwirkung des Reiters (korrekte Ansätze zur gefühlvollen Hilfengebung und beginnende Kontrolle des Reiters über sein Pferd, unabhängig davon, ob das Pferd mit einem Hilfszügel ausgerüstet ist oder nicht) sowie der Gesamteindruck.

Das „Bügelüberschlagen“ und der leichte Sitz sollen verlangt werden.

Geritten wird die Aufgabe: WB 234: Schritt – Trab – Galopp

Erlaubte Hilfsmittel:

- Dreieckszügel, Ausbindezügel, Gerte

Teilnahmebedingungen:

- Die Eintragung **darf nur** nach vorheriger Absprache mit Susi erfolgen!!!
- Wer im Reiterwettbewerb startet, ist für den Führzügelwettbewerb, die Dressurprüfung Klasse E und Dressurreiterprüfung Klasse A ausgeschlossen!
- Je nach Anzahl der Teilnehmer kann eine Einteilung nach Altersklassen erfolgen!

Aufgabe: WB 234: Schritt – Trab – Galopp

- Linke Hand Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, leichttraben
(1-mal herum).
Durch die ganze Bahn wechseln.
- Rechte Hand Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, aussitzen
(1-mal herum).
Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum), aus dem Zirkel wechseln.
- Linke Hand Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Der erste Reiter trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und schließt sich
am Ende der Abteilung wieder an
(anschließend alle anderen Reiter).
Abteilung – Halt – alle Reiter Bügel überlegen,
Abteilung – Marsch – Mittelschritt.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, durch die Länge der Bahn wechseln.
- Rechte Hand Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Der erste Reiter trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und schließt sich
am Ende der Abteilung wieder an
(anschließend alle anderen Reiter).
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, aussitzen
(1-mal herum).
- Anfang rechts dreht, links marschiert auf,
Anfang-Marsch, Anfang-Halt,
Bügel wieder aufnehmen
(vor der langen Seite in Richtung zu den Zuschauern).

Dressurprüfung Klasse E/5

Anforderungen:

Bei dieser Prüfung wird von euch das Reiten einer festgelegten Aufgabe verlangt. Die Richter achten besonders auf den Sitz, die Einwirkung und den Gesamteindruck des Reiters.

Das sollte man für die Dressurprüfung Klasse E können:

→Leichtraben, einfache Schlangenlinien, Schlangenlinien durch die ganze Bahn, Übergänge am vorgeschriebenen Punkt, angaloppieren am vorgeschrieben Punkt

Erlaubte Hilfsmittel:

- Dreieckszügel, Ausbindezügel, Gerte

Teilnahmebedingungen:

- nur ohne Leistungsklasse!
- Wer in der Dressurprüfung Klasse E startet, ist für den Führzügelwettbewerb, den Reiterwettbewerb und die Dressurreiterprüfung Klasse A ausgeschlossen!
- Es bleibt dem Veranstalter vorbehalten, dass diese Dressurprüfung, bei zu hoher Teilnehmeranzahl, auch zu zweit hintereinander geritten werden kann (E5/2).

Aufgabe E 5/1

(nur einzeln)

- A-X** Einreiten im Mittelschritt.
X Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
- C** Rechte Hand.
- K-X-M** Durch die ganze Bahn wechseln.
- C-X-C** (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
- C-X-A** Aus dem Zirkel wechseln.
A-X ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- X-A-X-A** (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren
($1 \frac{1}{2}$ mal herum).
- A** (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab, ganze Bahn ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- C** (Mitte der kurzen Seite) Mittelschritt.
- M-X-K** Durch die ganze Bahn wechseln.
- K** (Vor der kurzen Seite) Im Arbeitstempo antraben.
- A-X** Auf dem Zirkel geritten ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- X-A** Im Mittelpunkt im Arbeitstempo links angaloppieren ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- A** Ganze Bahn ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- C** (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab.
- E** Links um.
- B** Rechte Hand.
- A** Auf die Mittellinie abwenden.
- X** Im Mittelpunkt halten, Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Aufgabe E5/2

(zu Zweit hintereinander)

- (A) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf -Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht)
Anfang- Halt. Grüßen.
- (M-F) Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab- im Arbeitstempo-Trab- leichttraben.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C) (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (C-X-A) Aus dem Zirkel wechseln.
- (A-X) ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- (X-A-X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo – Galopp – Marsch
(1 $\frac{1}{2}$ -mal herum)
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo Trab- ganze Bahn
($\frac{1}{2}$ mal herum).
- (H-M) (An der kurzen Seite) Abteilung - Schritt- Mittelschritt.
- (M-X-K) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (K-A) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo- Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- (X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo- Galopp- Marsch
($\frac{1}{2}$ mal herum).
- (A) Ganze Bahn ($\frac{1}{2}$ mal herum).
- (M-H) (Vor der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (E) (Mitte der langen Seite) Anfang Links um- Marsch.
- (B) Bei Erreichen des Hufschlags) Anfang Rechts dreht, links marschiert auf- Marsch.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf -Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht)
Anfang- Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Dressurreiterprüfung Klasse A RA 1

Anforderungen:

Bei dieser Prüfung wird von euch das Reiten einer festgelegten Aufgabe verlangt. Die Anforderungen in der Dressurprüfung Klasse A sind vielfältiger als in der Klasse E.

Überblick über die Anforderungen in der A-Dressur:

- ➔ Gangarten: Mittelschritt, Mitteltrab, Mittelgalopp
- ➔ Korrekte Hufschlagfiguren und genaue Übergänge
- ➔ Spezielle Lektionen: Volte, Halten aus dem Trab, Rückwärtsrichten um eine Pferdelänge, Angaloppieren aus dem Schritt

Erlaubte Hilfsmittel:

- Gerte, Sporen

Teilnahmebedingungen:

- mit und ohne Leistungsklasse!
- Wer in der Dressurreiterprüfung Klasse A startet, ist für den Führzügelwettbewerb, den Reiterwettbewerb und die Dressurprüfung Klasse E ausgeschlossen!

Aufgabe RA 1/1

(Nur einzeln)

A-X	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben.
C	Rechte Hand.
B	Halbe Volte rechts (10 m).
X	Im Mittelpunkt eine Pferdelänge geradeaus, danach halbeVolte links (10 m).
A	Mittelschritt.
F-E	Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln.
E	Bei Erreichen des Hufschlages im Arbeitstempo antraben.
H	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum), dabei zwischen E und B überstreichen.
B	Ganze Bahn.
F	Vor der kurzen Seite Arbeitstrab.
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
M	Arbeitstrab.
C	Im Arbeitstempo links angaloppieren.
E-B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten (1½-mal herum). Zwischen E und B bis E die Galoppsprünge verlängern.
B	Arbeitstrab und ganze Bahn.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), dabei leichttraben und Zügel aus der Hand kauen lassen.
C	Ganze Bahn. Zügel wieder verkürzen. Aussitzen.
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln.
A	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Caprilli-Test

Ziele:

Bei springmäßiger Ausrüstung von Reiter und Pferd soll der Reiter bei Springbügelmaß die Einwirkung erlangen, situationsbedingt sein Pferd sicher zu beherrschen. Er soll in den geforderten Aufgaben die verschiedenen Sitzformen üben; z.B. vom dressurmäßigen Einsitzen über den entlastenden Sitz bis zum Springsitz kommen, der dann im Sprung seine stärkste Ausprägung findet.

Ziel ist die Demonstration grundlegender Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten. Sie werden zum richtigen Reiten über Hindernisse herangeführt, da die zwischen den Hindernissen auszuführenden Lektionen den Sinn der dressurmäßigen Grundausbildung des Pferdes offensichtlich werden lassen. Gezeigt werden soll, dass das Pferd in jeder Situation auf die Hilfen reagiert. Sind diese Voraussetzungen gegeben, könnt ihr euer Pferd schonend und harmonisch vorstellen.

Anforderungen:

Im Trab wird leichtgetrabt und ausgesessen und im Galopp reitest du im leichten Sitz sowie im Einsitzen. Mit 10m- Volten, Schlangenlinien und Mittelzirkeln sind die Hufschlagfiguren etwas anspruchsvoller, als in der ersten Stufe. Darüber hinaus lässt du zu Ende der Aufgabe im Trab die Zügel-aus-der-Hand-kauen. Hierbei soll das Pferd im Gleichgewicht bleiben, sowie Gangart, Takt und Tempo beibehalten.

Bewertung:

Bewertet werden die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben, sowie der Gesamteindruck während der Prüfung mit einer Wertnote.

Darüber hinaus werden der leichte Sitz, das geschmeidige, dem Springablauf angepasste Vorgehen der Hände in Richtung Pferdemaul sowie das Einhalten von Gangart, Tempo und Rhythmus beim Anreiten und Überwinden der Trabstangen und Hindernisse bewertet. Gleiches gilt für das Weiterreiten nach dem Sprung und für das Reiten von Wendungen.

Höhe/Weite: max. 50 cm

Erlaubte Hilfsmittel:

- Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken
- Martingal, Vorderzeug mit Martingal
- Fliegenschutz für die Ohren
- Gerte

Teilnahmebedingungen:

- Altersbegrenzung: 8-16 Jahre
- Wer im Caprilli-Test startet, ist für die Stil-Springprüfung Klasse E und die Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse E ausgeschlossen!
- Sollte die Mindestteilnehmeranzahl von 5 Reitern nicht erreicht werden, bleibt die Möglichkeit, in der Stil-Springprüfung teilzunehmen zu können, vorbehalten.

Caprilli Test: Aufgabe 2a

Auf der rechten Hand antraben, leichttraben, ganze Bahn.

H Rechts um, und im leichten Sitz über die Stangen traben, danach leichttraben.

Bei Erreichen des Hufschlags Rechts um.

Nach K Durch die ganze Bahn wechseln, über Kreuz 1 springen, danach im Linksgalopp weiterreiten, leichter Sitz.

C-X-C Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).

C Durchparieren zum Trab, aussitzen, ganze Bahn.

E Volte (10 m).

Bei Erreichen des Hufschlags Links angaloppieren, einsitzen.

F Durch die Bahn wechseln, über Steilsprung 2 springen, danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.

B Durchparieren zum Trab und aussitzen.

K Durchparieren zum Schritt.

E Rechts um.

B Rechts um und antraben, leichttraben.

A-X-A Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).

Dabei zur geschlossenen Seite Rechts angaloppieren, leichter Sitz.

A Ganze Bahn.

Nach A Auf die Viertellinie abwenden und über Steilsprung 3 und 4 reiten, danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.

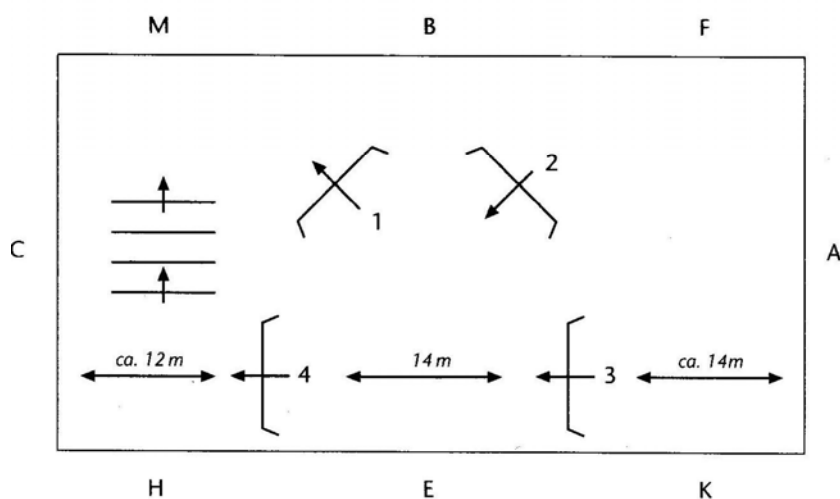
C-X-C Auf dem Zirkel geritten.

Dabei zur geschlossenen Seite Durchparieren zum Trab, leichttraben.

C-X-C Eine weitere Runde auf dem Zirkel geritten, dabei Zügel-aus-der-Hand-kauen lassen.

C Zügel wieder aufnehmen, aussitzen, ganze Bahn.

An der nächsten langen Seite Durchparieren zum Schritt und am langen Zügel zu den Richtern reiten.



Stil-Springprüfung Klasse E

Anforderungen:

Bei dieser Prüfung müsst ihr einen Parcours mit 8 Hindernissen in vorgegebener Reihenfolge bewältigen.

Beurteilt werden Sitz und Eindruck des Reiters, die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote.

Höhe/Weite: - bis zu 70 cm.

Erlaubte Hilfsmittel:

- Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken
- Martingal, Vorderzeug mit Martingal
- Fliegenschutz für die Ohren
- Gerte

Teilnahmebedingungen:

- Wer in der Stilspringprüfung Klasse E startet, ist für den Caprilli-Test und die Springprüfung ausgeschlossen.
- Je nach Teilnehmeranzahl oder bei Ausfall des Caprilli-Testes kann eine Einteilung nach Altersklassen/Leistungsklassen erfolgen.

Springprüfung Fehler/Zeit (in Anlehnung an Klasse A)

Anforderungen:

Bei dieser Prüfung müsst ihr einen Parcour bestehend aus 8 Hindernissen bewältigen.

Diesen Parcour müsst ihr in einer vorgegebenen Zeit ohne Fehler überwinden.

Erster Ungehorsam: 4 Strafpunkte

Zweiter Ungehorsam: 8 Strafpunkte

Jeder Hindernisfehler: 4 Strafpunkte

Überschreiten der erlaubten Zeit je angefangene Sekunde: 0,25 Strafpunkte

Sturz des Reiters oder Pferdes sowie 3 x Ungehorsam: Ausschluss

Höhe/Weite: - bis zu 100 cm.

Erlaubte Hilfsmittel:

- Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken
- Martingal, Vorderzeug mit Martingal
- Fliegenschutz für die Ohren
- Gerte

Teilnahmebedingungen:

- mit und ohne Leistungsklasse
- Wer in der Springprüfung Klasse E startet, ist für die Stilspringprüfung Klasse E und den Caprilli-Test ausgeschlossen!